



Bedienungsanleitung

Rasenmäher Handbetrieb

Bestell-Nr. 14835

MANUFACTUM.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen. Lesen Sie sich die Anleitung vor der Montage und der Inbetriebnahme des Rasenmähers sorgfältig durch. Beachten Sie immer die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachlesen und für mögliche Nachbesitzer auf. Der Rasenmäher ist für den Einsatz in privaten Haushalten, nicht für den gewerblichen Einsatz vorgesehen. Wird der Rasenmäher zweckentfremdet, manipuliert oder falsch verwendet, kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.

Sicherheitshinweise

- Sorgen Sie stets dafür, daß der Mäher betriebssicher ist. Benutzen Sie ihn nicht, wenn er beschädigt ist.
- Entfernen Sie vor dem Mähen Steine oder sonstige Fremdkörper vom Rasen.
- Bringen Sie niemals Hände oder Füße in die Nähe beweglicher Teile des Mähers.
- Achten Sie darauf, daß Hände, Finger oder Füße niemals in die Reichweite der Spindel gelangen. Auch wenn das Gerät nicht motorbetrieben ist, gilt: Sobald sich die Räder drehen, schneidet die Messerwalze und es besteht Verletzungsgefahr!
- Tragen Sie beim Mähen immer festes Schuhwerk. Mähen Sie niemals, wenn Sie barfuß sind oder Sandalen tragen.
- Mähen Sie niemals, wenn das Gras naß ist und Rutschgefahr besteht.
- Gehen Sie während des Mähens immer langsam, rennen Sie nicht.
- Schieben Sie den Mäher niemals gegen Bäume, Zäune oder andere Hindernisse. Dadurch könnte der Mäher beschädigt werden und sich die Verletzungsgefahr erhöhen.

Montage

Der Rasenmäher wird aus verpackungstechnischen Gründen teilmontiert geliefert.

Für die Montage benötigen Sie zwei Zangenschlüssel.

Zusammenbau des Schiebebügels

Entnehmen Sie als erstes sämtliche Einzelteile der Verpackung und sortieren sie anhand der Abbildungen. Es müssen enthalten sein:

- 2 obere und 2 untere Gestänge (Teile für den Schiebebügel)
- 1 Packung mit Kleinteilen zur Montage des Schiebebügels mit:



2 Sechskantschrauben 2 Zoll



1 Sechskantschraube 1 1/4 Zoll



3 „E“-förmige Sicherungsscheiben
(1 davon als Reserve)

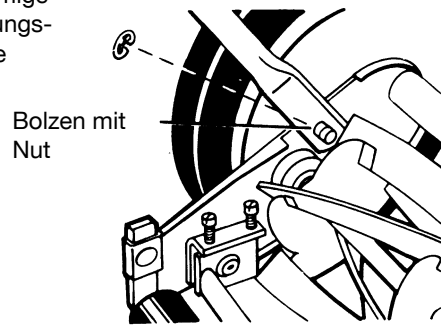


4 Sechskantmuttern
(1 davon als Reserve)

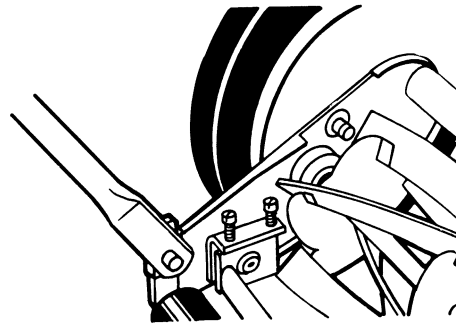


2 Handgriffen

„E“-förmige
Sicherungs-
scheibe



(Abb.1) -
Richtig



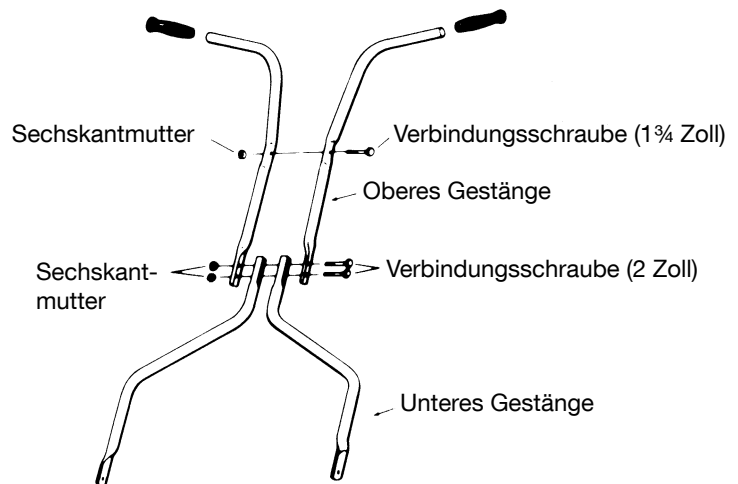
(Abb.2) -
Falsch

Montage des Schiebebügels am Rasenmäher

Befestigen Sie die Schiebebügel am Rasenmäher wie in der Abb. 1 dargestellt.

- Schieben Sie die Bohrlöcher, die sich an den Enden des unteren Gestänges des Schiebebügels befinden, beiderseits auf die an den Seitenbacken vorspringenden Bolzen.
- Ist der Bügel an den Bolzen ausgerichtet, stecken Sie die Sicherungsscheiben in die Nuten der Bolzen, damit sich der Bügel nicht lösen kann.

Der Bügel darf keinesfalls wie in Abb. 2 gezeigt an den Schrauben befestigt werden, mit denen die Laufrolle am Mäher angebracht ist.



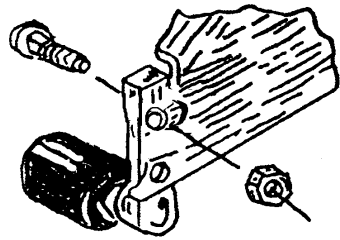
(Abb. 3)

- Verschrauben Sie die beiden Schiebebügel wie in Abb. 3 gezeigt miteinander.
- Verbinden Sie die beiden unteren Gestänge mit Hilfe der beiden 2 Zoll langen Schrauben und zwei Sechskantmuttern mit den oberen Gestängeteilen.
- Verbinden Sie die beiden oberen Gestänge mit Hilfe der 1 1/4 Zoll langen Schraube und einer Sechskantmutter miteinander.
- Benetzen Sie die Innenseite der beiden Handgriffe mit Seifenwasser (so gleiten sie besser) und schieben sie auf die Enden der Stangen.

Betrieb

Einstellen der Schnitthöhe

Die Schnitthöhe kann zwischen 1,25 cm und 5,5 cm eingestellt werden. Sie können eine einfache Einstellung „niedrig“ bzw. „hoch“ wählen oder eine exakte Höhe einstellen. Hierfür müssen Sie die Einstellung der Laufrolle verändern. Achten Sie darauf, daß auf beiden Seiten des Mähers dieselbe Höhe eingestellt ist.



Laufrolle

(Abb. 4)

niedrigste Schnitthöhe:

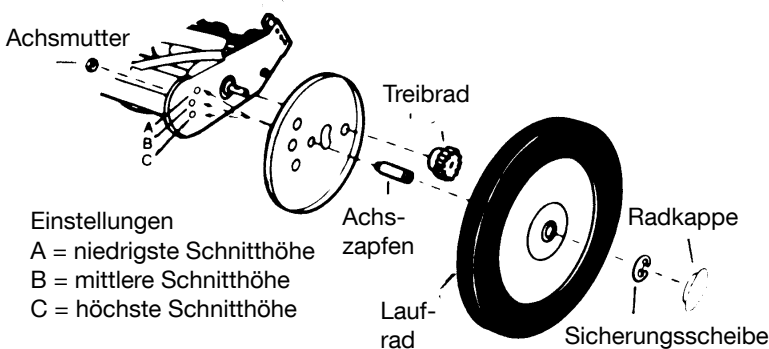
- Lösen Sie die Muttern an beiden Seiten der Laufrolle und ziehen Sie diese ab.
- Stecken Sie dann die Schrauben durch das untere Loch des Laufrollenarms und das oberste Loch am Seitenblech des Mähers. Ziehen Sie die Muttern auf beiden Seiten wieder an.

höchste Schnitthöhe:

- Lösen Sie die Muttern an beiden Seiten der Laufrolle und ziehen Sie diese ab.
- Stecken Sie dann die Schrauben durch das obere Loch des Laufrollenarms und das unterste Loch am Seitenblech des Mähers. Ziehen Sie die Muttern auf beiden Seiten wieder an.

Exaktes Einstellen der Schnitthöhe

Für die exakte Einstellung der Schnitthöhe müssen Sie die Position des Seitenblechs an den Rädern verändern. Die aus Rad und Schutzblech bestehende Einheit kann in drei verschiedenen Positionen am Seitenblech angebracht werden.



Einstellungen
A = niedrigste Schnitthöhe
B = mittlere Schnitthöhe
C = höchste Schnitthöhe

(Abb. 5)

Diese Einstellungen müssen auf beiden Seiten des Mähers gleich sein.

Befolgen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte gemäß Abb. 5:

- Entfernen Sie zunächst die Radkappe und lösen dann die Achsmutter von der Innenseite des Mähers mit Hilfe eines Zangenschlüssels. Dazu halten Sie den Achszapfen ebenfalls mit einem Zangenschlüssel fest.
- Ziehen Sie das Rad, das Schutzblech und den Achszapfen vorsichtig heraus, bis sich der Achszapfen vom Seitenblech löst. Fügen Sie nun das Ganze in der gewünschten Höhe wieder ein.
Position A = Schnitthöhe 1,25 cm,
Position B = Schnitthöhe 4,5 cm,
Position C = Schnitthöhe 5,5 cm.
- Setzen Sie nun die Muttern auf und ziehen Sie diese wieder an.

Pflege und Wartung

Der Mäher ist ein Präzisionsgerät zur Rasenpflege. Behandeln Sie ihn deshalb mit entsprechender Sorgfalt. Eine gute Pflege verlängert die Lebensdauer des Rasenmähers und sorgt für mehr Effizienz.

Achten Sie darauf, nirgendwo anzustoßen oder den Mäher über herumliegende Steine etc. zu führen. Halten Sie den Mäher stets sauber und achten Sie auf regelmäßige Wartung, um einen optimalen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Damit Ihr Mäher einwandfrei arbeitet, ist folgende Pflege erforderlich:

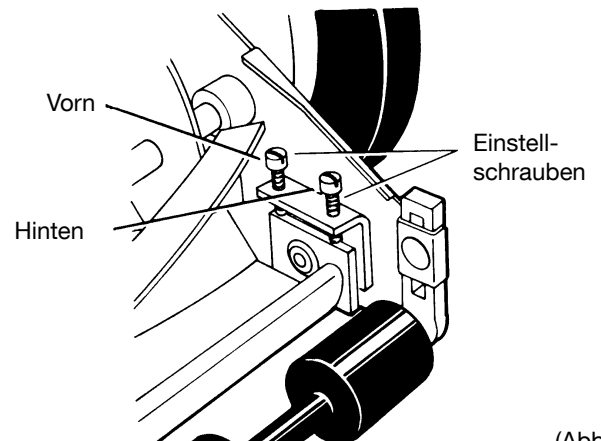
- Reinigen Sie den Mäher nach jeder Benutzung gründlich. Entfernen Sie stets die Schnittgutreste von den Messern.
- Pflegen Sie die Schneidkanten sowie die Achsen der Spindel und der Laufräder regelmäßig mit etwas Öl oder Schmiermittel, z.B. WD-40.
- Bewahren Sie den Rasenmäher bei Nichtgebrauch immer an einem trockenen und gut belüfteten Ort auf. Lassen Sie ihn nicht im Regen stehen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz aller Schraubverbindungen. Ziehen Sie gelöste Schrauben und Muttern nach.
- Ersetzen Sie Verschleißteile ausschließlich durch Originalersatzteile, die Sie (mit Hilfe der Stückliste der amerikanischen Originalanleitung, Modell 705-16) über unsere Sonderbestellabteilung beziehen können.

Einstellen der Messer

Die Messer sind werkseitig voreingestellt.

Durch fehlerhafte Ausrichtung können die Messer zu locker oder zu straff sitzen. Sie merken dies daran, daß der Schnitt ungleichmäßig und grob wird oder der Mäher sich schwer schieben läßt. Das Einstellen der Messer erfolgt stets von der Rückseite des Mähers aus (an der Seite, die der Stange mit dem Firmenlogo entgegengesetzt ist). Beide Enden des Untermessers werden separat eingestellt.

Befolgen Sie die nächsten Schritte gemäß Abb. 6:



(Abb. 6)

- Das Untermesser unterhalb der Spindel läßt sich drehen. Mit Hilfe der vorderen Schrauben vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Messer und den Spindelmessern, mit den hinteren verkleinern Sie ihn.
- Stellen Sie die Schrauben sehr behutsam und vorsichtig ein, schon eine Sechzehnteldrehung bewirkt bereits eine deutliche Veränderung.
- Stellen Sie vor dem Wiederanziehen einer Einstellschraube sicher, daß die entsprechende Schraube an der gegenüberliegenden Seite die gleiche Einstellung hat.

Lockern der Messer

Das Untermesser soll weiter von der Spindel entfernt stehen.

- Lösen Sie die beiden hinteren Schrauben gegen den Uhrzeigersinn gleich weit.
- Ziehen Sie die beiden vorderen Schrauben im Uhrzeigersinn gleich weit an.

Anziehen der Messer

Das Untermesser soll näher an der Spindel stehen.

- Lösen Sie die beiden vorderen Schrauben gegen den Uhrzeigersinn gleich weit.
- Ziehen Sie die beiden hinteren Schrauben im Uhrzeigersinn gleich weit an.

Schnittprobe

- Drehen Sie den Mäher auf den Kopf.
- Halten Sie ein Blatt Zeitungs- oder Schreibpapier zwischen Untermesser und Spindel und drehen Sie die Spindel vorsichtig von Hand.

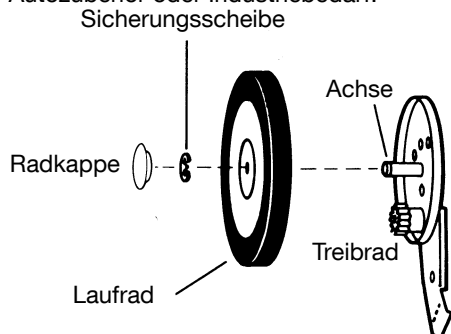
Alle Messer müssen das Papier gleichmäßig über die ganze Länge des Untermessers durchtrennen. Die Spindel muß sich mühelos drehen lassen.

Ist der Schnitt ungleichmäßig, müssen die Messer entsprechend nachgestellt werden, bis der Schnitt sauber erfolgt.

Nachschleifen der Messer

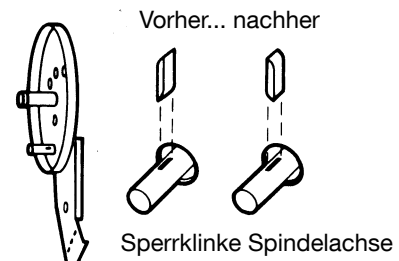
Ist der Mäher ordnungsgemäß eingefettet und justiert, ist ein Nachschleifen normalerweise mehrere Jahre lang nicht erforderlich. Falls doch, können Sie dies mit Hilfe der nachfolgenden Anleitung selbst erledigen:

Verwenden Sie zum Schleifen das Schärfsset (Bestell-Nr. 65218), ein Industrieschleifmittel oder eine Ventilschleifpaste mit 100er bis 240er Körnung. Sie bekommen diese Mittel in Geschäften für Autozubehör oder Industriebedarf.



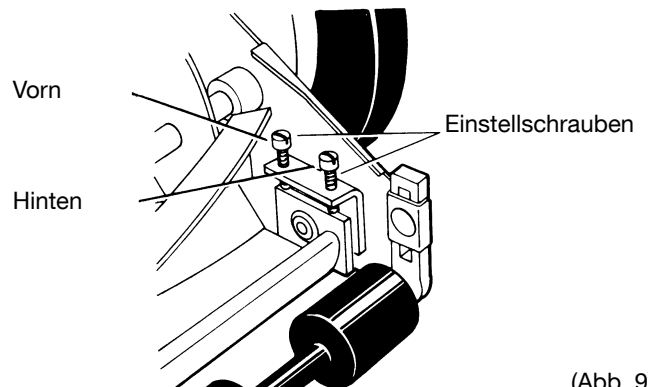
(Abb. 7)

- Entfernen Sie auf beiden Seiten die Sicherungsscheiben, die Lauf- und die Treibräder (siehe Abb. 7).
- Ziehen Sie die Sperrklinken aus den rechteckigen Nuten in der Spindelachse und drehen sie um (siehe Abb. 8).



(Abb. 8)

- Kehren Sie die Position der Treibräder um.
- Setzen Sie nun das linke Treibrad auf das rechte Ende der Spindelachse und das rechte Treibrad auf das linke Ende der Spindelachse. Setzen Sie anschließend die Laufräder und Sicherungsringe wieder auf.
- Tragen Sie nun eine dünne Schicht Schleifpaste auf die Vorderkante der Spindelmesser auf.
- Stellen Sie dann das Untermesser so ein, daß es die Spindelmesser über die ganze Länge leicht, aber straff berührt (siehe Abb. 9).



(Abb. 9)

Achtung! Ziehen Sie die Einstellschrauben nicht zu stark an, dadurch kann das Untermesser beschädigt werden. Bei der End-einstellung müssen Sie beide Schrauben wieder fest anziehen.

- Ziehen Sie nun den Mäher rückwärts über eine glatte Fläche (z.B. den Gehweg oder die gepflasterte Einfahrt), und zwar so lange, bis die Spindelmesser einigermaßen frei rotieren und die Vorderkante des Untermessers geschliffen ist.
- Nehmen Sie die Laufräder ab und kehren Sie die Treibräder und Sperrklinken wieder um. Die angeschliffene Seite der Klinge muß nach rechts zeigen.

Reinigen Sie anschließend das Untermesser, die Spindelmesser (**Vorsicht! Die Messer sind nun sehr scharf!**), die Treibräder und die Sperrklinken vorsichtig von Schleifmittelresten und Schmutz. Fetten Sie Achse und Treibräder ganz leicht mit Wälz-lagerfett ein. Setzen Sie dann die Laufräder und Sicherungs-scheiben wieder auf.

MANUFACTUM.